

-
- [Führungspersonal](#)
 - [Aufgaben der Kompanie](#)
 - [Bewaffnung](#)
 - [Technik](#)
 - [Übergabe der Kfz an die Militärkraftfahrer](#)
 - [Schießausbildung der 3. Kompanie](#)
 - [Teilnahme am Stabstraining des MfNV 1988](#)
 - [Fotogalerie - Bilder der 3. Kompanie 19 87](#)
-

Führungspersonal

KC	Major Lehmann, Major Bölk, Major Grochowski, Hauptmann Wagner, Major Richter
Hfw	StFä Weidig
PA	Oltv. Rauchhaupt
TA/TB	Oltv. Conrad (1975), Hptm Richter, Hptm Schöberlein
Zugführer	Ltn. Grochowski (1975), Hptm Schöberlein, Hptm Andree,

Aufgaben der Kompanie

Die Hauptaufgabe der Kompanie war die Sicherstellung des Fahreinsatzes für die Nutzer des Ministeriums für Nationale Verteidigung der DDR (MfNV). Um diese Aufgabe jederzeit erfüllen zu können, sind folgende weitere Aufgaben permanent zu erfüllen:

- ständige technische Einsatzbereitschaft der Kfz gewährleisten durch Einhaltung festgelegter Pflege, Wartung und Instandsetzung der übernommenen Technik
- ständige personelle Einsatzbereitschaft der Fahrer gewährleisten
- Ausbildung, Schulung und Training der Militärkraftfahrer

Weitere Informationen über die Fahrzeugnutzer des Ministeriums gibt es hier:
[Personenregister](#)

Bewaffnung

Anzahl	Waffentyp
80	Pistole M (Makarow)
5	MPi (Kalaschnikow)

Technik

Art	Typ
PKW	WAZ 2103
PKW	AWE (Wartburg 353)

Übergabe der Kfz an die Militärkraftfahrer

Die Übergabe der Fahrzeuge an die Militärkraftfahrer erfolgte in einer recht feierlichen Form, um die Bedeutung dieses Aktes herauszustellen. Denn von jetzt an war der Militärkraftfahrer für sein übernommenes Fahrzeug voll verantwortlich. Er hatte die vorgeschriebenen Wartungen einzuhalten, Pflege- und Reinigungsarbeiten vorzunehmen und natürlich kraftstoffsparend und unfallfrei zu fahren. Er hatte auf sein Werkzeug und Zubehör zu achten, ansonsten musste bei Verlust Schadenersatz geleistet werden. Es lastete somit eine Menge Verantwortung auf den Schultern der neu Einberufenen, die Nutzer seines PKW bzw. LKW oder KOM (in der Mehrzahl Mitarbeiter des Ministeriums für Nationale Verteidigung) zuverlässig zu den gewünschten Zielen zu fahren.



Übergabe der Kfz an die Militärkraftfahrer im Mai 1975. Im Bild links Zugführer der 3. Kompanie Ltn. Grochowski, 2. v.L. Oberleutnant Conrad, Stellvertreter des Kompaniechefs für Technik und Ausrüstung (STKCTA) bei der Übergabe der Dokumente und Fahrzeugschlüssel für den PKW Typ Wartburg (AWE - Automobilwerk Eisenach) an einen Soldaten.



Kfz- Übergabe im Mai 1975 an die „neuen“ Militärkraftfahrer der 3. Kompanie durch den STKCTA Oltn. Conrad. Ltn. Gochowski ist dritter von links.

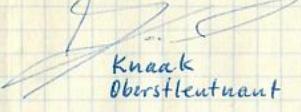
Schießausbildung der 3. Kompanie

Auch wenn die dritte Kompanie eine reine PKW- Kompanie war, so hatte sie dennoch alle militärischen Ausbildungen zu absolvieren. Dazu gehörten natürlich auch die Schießausbildung. Die Militärkraftfahrer haben in der Grundausbildung mit der Standardwaffe eines Soldaten – der [MPi- Kalschnikow](#) das Schießen trainiert, jetzt war es aber in der „Stammkompanie“ erforderlich, die Soldaten an der [Pistole Makarow](#) auszubilden, da sie als PKW- Fahrer eine Pistole als Standardbewaffnung erhielten. Diese Schießausbildung erfolgte auf den Standortschießplatz in Wilkendorf.

Nationale Volksarmee
Kfz-Rgt 2
3. Kompanie

O.U. den 8.2.88

Bestätigt: Regimentskommandeur i. V.
am: 08.02.1988


Knaak
Oberstleutnant

Plan
für das 2. und 3. Schießtraining mit Pistole am
11.2.88

Lehrziel: Weitere Herausbildung von Fertigkeiten im Umgang mit der Pistole, Vermehrung von Kenntnissen über die Waffe sowie Erreichen eines treffsicheren Schießens

Lehrfragen:
1. Ablauf auf dem Schießplatz
2. Ausklaigräten und Delübungen
3. Schießen der 1. sitz / 2. sitz

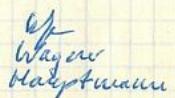
Zeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Ort: StP Wirkendorf

Art, Form: Stationsbetrieb

geschenkt: STKA
am: 08.02.88 (Ludwig)

erarbeitet: Kompaniechef
am: 08.02.88


Wagner
Hauptmann

Plan Schießausbildung 3. Kompanie Seite 1

Zeit	Lehrfragen / Ablauf	verantw.	Hinweise
9.00	Stationsbetrieb a 50 mm 1. station: Ablauf auf dem Schießplatz <ul style="list-style-type: none"> - Schießen auf Torleinenkreuzschießen <ul style="list-style-type: none"> - Abläufe, Kommandos - Zielangabe - Handhabung Pistole - Magazinwechsel - Belehrung / Bewerfung der Übung - Sicherheitsbestimmungen 2. station: Anschlagsarten <ul style="list-style-type: none"> - liegend, kniend, stehend - Schießen mit Waffensmittel (Faust, Mützen) 3. station: Schließen der Schießübung Leerlaufzeiten werden mit Normentraining schließen überbrückt	Oltu Schießkaten und OS Gerber	wenig erklären, viel üben !!
12.00	Auswertung	GF	
12.15	Rückfahrt	KC	
12.50	Mittagessen	KC	
13.30 -	Waffen reinigen	MfW	
14.45		GF / ZF	

Plan Schießausbildung 3. Kompanie Seite 2

Teilnahme am Stabstraining des MfNV 1988

Durch das Ministerium für Nationale Verteidigung wurden in gewissen Abständen Stabstraining geplant und durchgeführt, um das Führungspersonal des MfNV zu trainieren. Diese Maßnahmen waren auch durch die Kompanien des Regiments abzusichern. Vom 1. Februar bis 5. Februar 1988 fand dazu eine Übung statt. Das beteiligte Personal wurde aus verschiedenen Kompanien mit ihrer Technik und Bewaffnung befohlen.

Teilnehmer am Stabstraining vom
01.02. - 05.02.1988

Dgrd.	Name	Vorname	geb.	Waffe	Kfz	Kp
-	Hptm	Wagner		TE 4989	Ø	3.
-	Hptm	Andree		0409	/	7.
-	StFM	Rost		2151	/	6.
-	Stfw	Bschner		DG0152	/	8.
-	Stfw	Seeger		• 3879	/	6.
-	Ufw	Fritz		• 4723	/	5.
-	Ufw	Ullrich		• 5513	/	2.
-	Gefr.	Leidig		• 3807	/	2.
-	Uffz	Glimpel		• 5414	/	2.
-	Sold	Stolzenhain		• 5016	URAL	8.
-	Sold	Flöhn		• 4793	W 50	8.
-	Sold	Halbach		• 0040	STW	9.
-	Gefr	Thomas		• 4351	/	8.
-	Gefr	Lorenz		P 5687	Lada	3.
-	Sold	Lehmann		• 5828	UAZ	5.
-	Sold	Pöschke		• 5198	B 1000	5.
-	Sold	Linse		• 5448	LO KOM	6.
-	Sold	Lachmann		• 0047	TE 250	9.
-	Sold	Urban		• 4584	UAZ	5.
-	Stfw	Ritter		P 4147	Citroen	1.
-	Ofw	Schwarz		P 7752	WAS	3.
-	Gefr	Hintze		P 7556	WAS	3.
-	Gefr	Kulka		P 4521	WAS	3.
-	Ufw	Fischer		P 8983	WAS	3.
-	Uffz	Schendel		P 2463	WAS	3.
-	Sold	Appenrodt		P 4206	WAS	3.
-	Gefr	PMtz		P 4212	WAS	3.
-	Gefr	Labitzke		• 5585	LO VS	7.
-	Sold	Severin		• 7198	LOSKOM	7.
-	Koll	Hutzke		— /	IKA	6.
-	Koll	Föllmer		— /	IKA	6.
-	Koll	Wagner		— /	IKA	6.
-	Ufw	Werner		• 5584	LO KOM	6.
-	Koll	Dehn		— /	IKA	6.
-	Sold	Gerth		• 5145	LO KOM	6.

Dgrd	Name	Vorname	geb.	Waffe	Kfz	Kp
Sold	Tietz			4358	Sankrai	5.
Koll	Tietze			- /	W 50	6.
Sold	Böhmer			P 6271	AWE	2.
Sold	Eckert			P 6830	AWE	2.
Gefr	Ziesche			P 6175	AWE	2.
Sold	Nipprasch			P 4104	AWE	3.
Gefr	Ring			P 7401	AWE	2.
Sold	Weise			- 5593	UAZ	5.
Sold	Schulze			P 5481	AWE	2.
Gefr	Schröter			P 2326	AWE	3.
Sold	Hamitsch			- 2722	B 1000	5.
Sold	Merkisch			- 5966	B 1000	5.
Sold	Limpert			- 5827	TS 250	9.
Sold	Heintze			- 0913	UAZ	5.
Stfw	Meier			P 4152	WAZ	3.
Sold	Schmidt			P 3264	Gas 24	2.
Sold	Israel			P 0615	WAZ	3.
Gefr	Geppert			P 2286	WAZ	3.
Gefr	Ortloff			P 2373	WAZ	3.
Sold	Pryzibilski			P 1679	WAZ	3.
Gefr	Sorgatz			P 4581	WAZ	3.
Gefr	Fröhlich			- 4085	ED VS	7.
Koll	Arndt			- /	IKA	6.
Koll	Lehmann			- /	IKA	6.
Koll	Kühnel			- /	IKA	6.
Sold	Seja			- 6031	IKA	6.
Koll	Riedel			- /	W 50	6.
Sold	Patzer			- 9359	AWE	3.
Sold	Kunath			5905	WAZ	1.
Sold	Schonert			- 4759	B 1000	5.

Fotogalerie - Bilder der 3. Kompanie 19 87

Wettkampf der 3. Kompanie auf dem Ex-Platz - Parcourfahren mit den Generals-PKW's - anschließend Grillnachmittag



Parcourfahren mit Kaffeebecher ohne zu kleckern!



Zeiterfassung am Ziel



Teilnehmer am Parcour



Rückwärts in enge Lücke einparken



Blick auf Tribühne und Unterkunftsblock der 2. und 3. Kompanie



Auswertung und Festlegung der Sieger



Alle verfolgen, ob der Schiedsrichter und Zeitnehmer nicht schummelt.



Jetzt gibt es lecker Bratwurst vom Grill



Oltn von Rauchhaupt verfolgt das Geschehen kritisch



Gleich fällt der „Startschuss“



Und ab geht der Braune!



Nun ordentlich Gas geben!



Und jetzt die Kurve kriegen und nicht den Oberleutnant umfahren.



Und die Wartburg (AWE) der 3-. Kompanie waren gern hilfsbereit beim Abschleppen eines Panzers.
